



Der Buchweizen.

Ofi, wenn man nach einem Gewitter an einem Acker vorübergeht, auf welchem Buchweizen wächst, sieht man, daß er ganz schwarz geworden und abgefengt ist. Es ist gerade, als ob eine Feuerflamme über denselben hingefahren wäre; und der Landmann sagt dann: „Das hat er vom Blitze bekommen!“ Aber warum bekam er das? — Ich werde erzählen, was der Sperling mir gesagt hat, und der Sperling hat es von einem alten Weidenbaume gehört, welcher bei einem Buchweizenfelde stand und noch steht. Es ist so ein ehrwürdiger, großer Weidenbaum, aber verkrüppelt und alt; er ist mitten durch geborsten, und es wachsen Gras und Brombeerranken aus der Spalte hervor; der Baum neigt sich vorn über und die Zweige hängen ganz